

Liebe Familie Mutter, liebe Familienangehörige und Freunde von Manfred

Liebe Veronika bitte nimm mit Deiner Familie in dieser schweren Stunde mein von Herzen kommendes Beileid entgegen.

Die Nachricht von Tod meines lieben Kollegen Manfred hat nicht nur mich schmerzlich betroffen.

Viele Mitglieder des Verbands der Köche Deutschlands und des Landesverbands der Köche Baden-Württemberg, die Manfred gekannt haben, sind sehr traurig, dass unser Freund und Kollege nicht mehr unter uns weilt.

Während seiner 45-jährigen Mitgliedschaft war er als

aktiver Mitarbeiter im Fachbeirat für Krankenhäuser und Sanatorien ehrenamtlich für die deutschen Köche tätig.

Ganz besonders trauert der Kochclub Lörrach, dem Manfred 15 Jahre lang als Vorstand diente und dessen Ehrenvorsitzender er war.

Wir haben in Manfred einen fröhlichen und lebenswürdigen Kollegen verloren, der sich viele Verdienste durch sein Engagement um die Kochkunst erworben hat. Er packte mit an und füllte das Ehrenamt mit seiner ganzen Persönlichkeit und großer Leidenschaft aus.

Ein Hauptaugenmerk von Manfred galt der Ausbildung junger Menschen.

In seiner Zeit als Küchenchef im Lörracher Krankenhaus erlernten 29 Lehrlinge das Kochen unter seinen Fittichen. Durch seine berufliche Qualifikation wurde er auch in den Prüfungsausschuss der IHK Lörrach berufen.

Viele Kollegen konnten sich auf seine Mithilfe verlassen. Manfreds Unterstützung bestand unter anderem darin, dass er vor großen Kochkunstausstellungen mehrfach der Deutschen Köche Nationalmannschaft Küche und Hotel für die Fertigstellung der Exponate zu Verfügung gestellt und auch noch mit Rat und Tat geholfen hat.

Er selbst hat erfolgreich an vielen Kochkunstwettbewerben teilgenommen und damit sein Können und die Liebe zum Beruf unter Beweis gestellt.

Seine höchste Auszeichnung war eine Goldmedaille bei der IKA in Frankfurt.

Auch wir, vom Verein der Köche Bad Wörishofen, kamen in den Genuss seiner Kollegialität und Gastfreundschaft.

Manfred war ein leidenschaftlicher Kochkünstler und Gastgeber.

Ob im Krankenhaus, in dem er jahrelang als Küchenchef zum Wohle der Patienten wirkte, als auch als Hotelier, der seine Gäste mit kulinarischen Kreationen glücklich und zufrieden machte.

Seine allergrößte Leidenschaft aber war seine Familie. Dies war auch gut so, denn er fand dabei Glück und Zufriedenheit aber auch Halt und Ansporn.

Für Manfred war es ein glückliches Leben. Wir werden uns immer dankbar seiner erinnern.

Dir, liebe Veronika und Deinen Lieben möchte ich sagen:
Mit dem Tode eines geliebten Menschen verliert man vieles – aber niemals die Erinnerung an die gemeinsam mit Manfred verbrachte Zeit.

Ich bin froh einem Menschen wie Manfred begegnet zu sein und verneige mich vor einem ehrlichen Freund und großem Kollegen in tiefer Ehrfurcht und Dankbarkeit.